Seit mehreren Jahren hat der Verfasser der folgenden Abhandlung in seiner Eigenschaft als Lehrer der Geschichte in Prima seine Aufmerksamkeit der aktuellen Frage „der Staatsbürgerkunde“ zugewandt und ihre Lösung im Unterrichte versucht. Somit ist der Zweck der folgenden Zeilen, aus der Praxis heraus zu zeigen, welche Grundsätze und Richtlinien sich bei dieser Beobachtung dem Verfasser für die Erteilung dieses Unterrichtes ergeben haben, wie sich derselbe die geeignetste Art dieses Unterrichtes denkt. Wenn bei solchem Verhalten zunächst die eigene Praxis mitzusprechen hat, so ist doch auch klar, daß die einschlagende Literatur, die gerade in den letzten Jahren sehr stark angewachsen ist und sich von Tag zu Tag erweitert, in vollem Maße beigezogen und berücksichtigt werden mußte. Der Verfasser hat sich nun die Lösung seiner Aufgabe so gedacht, daß er in einem ersten Teil die Fragen beantwortet: „Was ist Zweck und Aufgabe des staatsbürgerlichen Unterrichts, welche Richtlinien und Grundsätze ergeben sich dafür aus der Praxis, welche Änderungen bzw. Verschiebungen der Jahrespensen des geschichtlichen Unterrichtes erscheinen nötig, um für eine erfolgreiche Durchführung der Staatsbürgerkunde Raum zu bekommen, welche Fächer haben neben dem Geschichtsunterricht das staatsbürgerliche Wissen zu vermitteln?“

In einem zweiten Teile soll dann der ganze Stoff des staatsbürgerlichen Unterrichts mit besonderer Betonung des wirtschaftlichen Faktors nebst handels- und verkehrsgeographischer Orientierung im engen Anschluß an den Gang des historischen Unterrichts in Unter- und Oberprima so vorgetragen werden, daß am Ende der Oberprima das Bild des gesamten Staatsgefüges den Schülern klar vor Augen steht.

Es ist nur möglich, den ersten Teil als Programmbeilage zu veröffentlichen, der zweite Teil, der über diesen Rahmen hinausgeht, wird als „Badische Bürgerkunde im Anschluß an den historischen Unterricht in den Oberklassen der Höheren Lehranstalten“ für die Hand des Lehrers und Schülers zugleich voraussichtlich Ende dieses Jahres in Dr. Bielefelds Verlag Freiburg i. Br. (Baden) erscheinen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf